

## 2. Mannschaft 2017

### Für Erfolge wird gearbeitet

Die alte Saison endete irgendwie ärgerlich für die zweite Mannschaft des SVE Heessen. Weil neben der eigenen Ersten auch der SV Langschede abstieg (wegen eines Gegentores wenige Minuten vor Schluss der letzten Partie), wurde die schon terminierte Relegation abgesagt. Trotz Platz zwei blieb die SVE-Reserve C-Ligist. Es folgte ein kleiner Umbruch, doch überraschend schnell sortierte sich die Mannschaft von Trainer Matthias Bsfuka wieder in der Spitzengruppe ein. „Wir wollen Spaß haben“, stehen für den Coach die Ergebnisse aber nicht über allem.

Die Stimmung im 22-köpfigen Team ist gut, Bsfuka kann sich auf seine Leute verlassen, die auch mal eigenständig eine Trainingseinheit beginnen, wenn er es beruflich nicht rechtzeitig schafft. „Alle haben Bock, das ist das Wichtigste“, findet Bsfuka. Auch das Zusammenspiel mit der ersten Mannschaft funktioniert gut, viele Akteure aus dem A-Liga-Team haben schon ausgeholfen. „Die Jungs stehen da voll hinter und hauen sich voll rein. Das ist auch ein großer Verdienst von Patrick und Alex“, lobt Bsfuka: „Das ist eine Win-Win-Situation. Sie kriegen Spielpraxis und uns helfen sie weiter.“

Prunkstück der Heessener ist die gute Defensivarbeit. Der SVE kassiert mit Abstand die wenigsten Gegentore in der Liga. Ein Zeichen, dass die Mannschaft bereit ist, für ihre Erfolge zu arbeiten. Was Bsfuka bei seinem in Teilen noch jungem Team bislang vermisst, ist die Abgeklärtheit, ein Spiel frühzeitig zu entscheiden. „Wir belohnen uns zu selten so wie beim 8:0 gegen Nordböge“, hofft der Trainer in der Rückserie auf eine bessere Chancenverwertung. Wohin dann der Weg führt, ist derzeit offen. „Wir werden von Spiel zu Spiel schauen. Damit sind wir bisher gut gefahren“, so Bsfuka. Irgendwann im April könne man dann mal gucken, ob was geht.

